Indischer Bischof zu Besuch: Heimatordinarius von Pfarrer Joseph feiert Gottesdienst in der Donaupfarrei

Besonderer Besuch im Pfarrverband Hofkirchen-Garham: Bischof Pacemius aus Indien (Mitte) feierte einen festlichen Gottesdienst in der Hofkirchner Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. – Foto: Johannes Waas

Hofkirche
Zahlreiche indische Ordenspater und Weltpriester sind seit Jahren in den deutschen Bistümern und somit auch in der Diözese Passau seelsorgerisch tätig. In Letzterem leben und wirken laut aktuellen Angaben rund 60 indische Geistliche.

Auch der Pfarrverband Hofkirchen mit seinen beiden Pfarreien Garham und Hofkirchen hat seit September 2022 mit Pfarrer

Joseph Peedikaparambil erstmals einen indischen Seelsorger.

In zeitlich regelmäßigen Abständen besucht Pfarrer Joseph seine indische Heimat im südlichen Bundesstaat Kerala. Anfang dieses Jahres begleitete ihn dabei sogar eine kleine Hofkirchner Delegation und bekam einen detaillierten Einblick in Kultur und Landschaft.

Am vergangenen Sonntag stand nun erstmals ein Gegenbesuch aus Indien auf dem Plan. Bischof Pacemius war im Pfarrverband Hofkirchen zu Gast und feierte mit den Pfarrangehörigen einen feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

Pfarrer Joseph, der den Gottesdienst gemeinsam mit Bischof Pacemius zelebrierte, freute sich, seinen Heimatbischof in Hofkirchen herzlich willkommen heißen zu dürfen. Ein Gruß ging dabei auch an die Bürgermeister Josef Kufner, Alois Wenninger und Georg Stelzer, die als Vertreter für die politische Gemeinde vor Ort waren.

„Der Diener aller sein“

In seiner Predigt betonte Pfarrer Joseph, dass es das Ziel unseres irdischen Lebens sei, Menschen zu dienen und Menschen zu lieben. Er griff damit die Kernbotschaft des Tagesevangeliums auf: „Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein“.

„Dienst am Nächsten“

Dank seiner seelsorgerischen Vergangenheit in Deutschland konnte auch Bischof Pacemius seine Gedanken in gutem Deutsch ausdrücken. Der Bischof ging in seinen Schlussworten auch auf das Thema „Dienen“ ein und stellte damit gleichzeitig einen Bezug zu seiner indischen Heimat her. Die zwei großen indischen Persönlichkeiten, Mahatma Gandhi und Mutter Theresa, haben nämlich ihre Größe und Anerkennung durch „demütiges Dienen“ und „Dienst am Nächsten“ erhalten.

Interessiert und menschennah

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Hofkirchner Kirchenchor unter der Leitung von Organist Roland Rimbeck gestaltet. Die Gesangsgruppe verlieh der Messfeier wieder einmal einen sehr stimmungsvollen und feierlichen Rahmen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde dann Bischof Pacemius von der Pfarrei auf ein traditionell bayerisches Mittagessen in den Gasthof Buchner eingeladen. Sehr interessiert und menschennah suchte Bischof Pacemius dabei das Gespräch und den Austausch mit den Pfarrangehörigen.

Als nächste Veranstaltung steht in der Pfarrei Hofkirchen der Familiengottesdienst zum Ernte-Dank-Fest auf dem Programm. Der feierliche Rahmen wird dabei auch genutzt, um verdiente Ministranten zu verabschieden und gleichzeitig die „neuen Minis“ offiziell willkommen zu heißen.

Quelle: pnp.de –– *Johannes Waas*

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 27.09.2024 oder unter PNP nach einer kurzen Registrierung